

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 62 (2000)
Heft: 7-8

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tag der offenen Tür

Nationaler Heuertag machte Strich durch die Rechnung

Traktoren, die nostalgischen Modelle vergangener Tage und die High-Tech-Maschinen von heute standen bereit, Sä- und Erntetechnik vom Feinsten präsentierte sich am Tag der offenen Tür am Sitz des SVLT in Riniiken.

Schweißtechnik, Reparatur- und Wartungsdienst, die sichere Abbremsung von schweren Anhängerzügen in der Landwirtschaft stellten sich auf spielerische Art dar. Und die neuen Informationskanäle über Internet,

Compact Disc standen, um entdeckt zu werden, weit offen. Auch die Verbandszeitschrift, als Endprodukt allen Leserinnen und Lesern bekannt, öffnete ein Fenster auf die verblüffende Layout-Gestaltung mit «Photoshop»

und «QuarkXPress» auf dem Mac als Arbeitsinstrumente. Darüber hinaus kamen alle Besucherinnen und Besucher im Werkstatt-Bistro auf ihr Rechnung, nachdem sie anhand eines kleinen Wettbewerbs auf dem Rundgang die Kerngeschäfte des SVLT entdeckt hatten. Allein der Besucheraufmarsch war bescheiden. Eine Erklärung mag das Ökoheu gewesen zu sein, das unter Ausnützung des herrlichen Sommerwetters landauf, landab nach dem 15. Juni eingeführt wurde. Diejenigen, die gekommen waren, haben aber den Tag genossen.

Unsere Gäste



Bruno und Hildegard Bürgler,

Posthalterehepaar in Riniiken:

«Der Schweizerische Verband für Landtechnik ist unser bester Kunde. Ja, er ist für unsere Poststelle im Moment sogar existenzsichernd. Der Umsatz für das Postbüro ist in den letzten Jahren sogar gewachsen. Wir freuen uns über die sehr guten Kontakte, die wir tagtäglich zum Zentralsekretariat und namentlich zu Frau Müri haben.»



Gabriel und Valérie Geiser

aus La Chaux-de-Fonds:

«Wir sind der Einladung zum Tag der offenen Tür gefolgt, weil wir einmal sehen wollten, wo der Schweizerische Verband für Landtechnik zu Hause ist.» Gabriel: «Ich kannte die «Technique Agricole» von zu Hause. Nun aber arbeite ich als Landmaschinenmechaniker. Vor etwa 5 Jahren wurde ich selber Mitglied. Ich finde die Revue «Technique Agricole» außerordentlich interessant.»



Fritz Jenny bewirtschaftet mit

seinem Sohn **Jürg** einen Pachtbetrieb im Langenbruck BL:

«Ich habe in Riniiken verschiedene Schweisskurse und MES-Kurse besucht. Durch ihren Bezug zu vielen praktischen Anwendungen sind sie mir schon sehr oft nützlich gewesen. Dann als Pächter war es in den 60er Jahren nicht möglich, Investitionskredite zu erhalten. Kosten sparen durch die Selbsthilfe war damals außerordentlich wichtig. In diese Zeit fiel auch die Gründung der Maschinengemeinschaft Langenbruck. Damals wie heute förderte der SVLT die überbetriebliche Mechanisierung.»



Hans und Vreni Treyer sowie **Rosmarie und Hanspeter Buchser**, Riniiken:

«Täglich fahren oder geben wir am SVLT-Haus vorbei. Am Tag der offenen Tür wollten wir uns nun einmal ein Bild darüber machen, was hier geleistet wird.» Hans Treyer kennt als Angestellter bei Rapid in Dietikon die Landtechnik von damals und von heute. Im Bild nutzt er die Gelegenheit die «Schweizer Landtechnik» zu studieren. Hanspeter Buchser findet, die grossen Traktoren würden einen enormen Bodendruck verursachen. Seine Frau Rosmarie weiß, dass Jugendliche mit 14 Jahren beim Verband die Kurse zur Vorbereitung auf die Führerprüfung Kat. G machen.

Herzliche Gratulation den Gewinnern des Wettbewerbs:

1. Preis: SVLT-Armbanduhr: Arthur Herde, 5027 Herznach
2. Preis: SVLT-Kinder-Combi: Steven Moser, 5403 Ennetbaden
3. Preis: SVLT-T-Shirt: Hans Bösiger, 4916 Untersteckholz

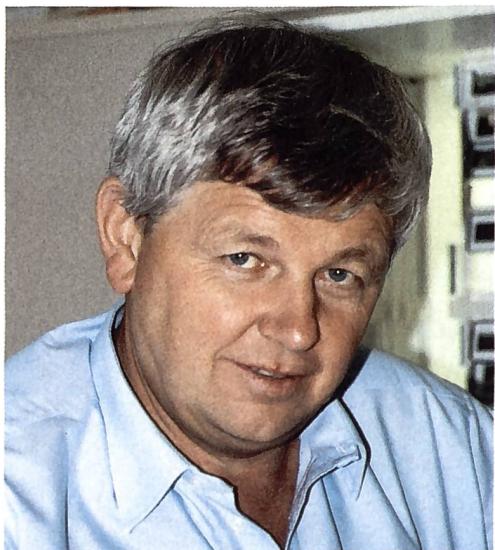


Ein herzliches Dankeschön den Riniiker Landfrauen für die charmante Bedienung.



Edwin Glättli, Affoltern am Albis, besuchte vor 20 Jahren in Riniiken verschiedene Schweiss- und Reparaturkurse:

«Dies hat mir sehr viel gebracht, auch wenn ich nicht mehr so nahe bei der Landtechnik bin. Den Tag der offenen Tür nutzte ich, um mir ein Bild darüber zu machen, wie sich das Verbands- und Weiterbildungszentrum entwickelt hat. Mein Urteil zum Verband: Wenn es den SVLT nicht gäbe, müsste man ihn direkt gründen. Von SVLT profitiert jeder Bauer direkt.»

**Max Binder**, Zentralpräsident:

«Ich finde die Idee, einen Tag der offenen Tür durchzuführen, sehr gut. Damit können einer breiten Öffentlichkeit Ziele und Aufgaben des SVLT nähergebracht werden. Für den Verband und seine Fachkommissionen werden sich in Zukunft in den Bereichen nachwachsende Rohstoffe und Förderung von Holz als einheimischer Bau- und Energieträger neue Arbeitsfelder ergeben.»



SVLT-Direktor **Jürg Fischer**, im Gespräch mit den Luzerner und Aargauer Sektionspräsidenten **Alfred Fischer** bzw. **Hans Stutz**, umriss beim Empfang der geladenen Gäste die Kernaufgaben: «Der SVLT vertritt in Bern federführend die Interessen der Landwirtschaft im Straßenverkehr, kommt einem Informationsbeitrag über die «Schweizer Landtechnik» und andere Publikationen und neuerdings auch über das Internet (www.agrartechnik.ch) nach und betreibt drittens zwei Weiterbildungszentren in Riken und in Grange-Verney, Moudon.»

**Hans Burger**, Vorsteher Landwirtschaftsamts des Kantons Aargau:

«Vom Kanton aus habe ich selbstverständlich mehr mit Vertretern der Aargauer Sektion als mit dem SVLT selber zu tun. Es freut mich aber natürlich sehr, dass der SVLT als Schweizerische Organisation im Aargau beheimatet ist, wo man sonst bekanntlich meistens durchfährt. Wie ich mich überzeugen konnte, bietet der SVLT sehr nützliche Kurse an. Die grünen Berufe im Aargau haben da einen Standortvorteil.»

**Robert Kaufmann**, Sektionschef Feldtechnik FAT:

«Es gibt ja sehr viele Kontakte zwischen dem SVLT und der FAT. Selber aber hatte ich noch nie die Gelegenheit, das Verbands- und Weiterbildungszentrum zu besuchen. Ich bin beeindruckt, welche Breitenwirkung der SVLT mit relativ wenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat.»

Attraktionen



Reverenz an die alten Tage des Traktorenbaus – High-Tech unserer Tage. Die Motorisierung brachte eine grundlegende Veränderungen auf den Bauernböden, die Technik unserer Tage verlangt Management-Lösungen, die sich vielfach nur überbetrieblich lösen lassen.



Layout-Gestaltung am Bildschirm: Felix Bosch von der Druckerei Vogt-Schild/Habegger, Solothurn, demonstriert die Möglichkeiten.



Hindernisparcours für die Kinder. Die von Importeuren geschenkten Trettraktoren wurden vom Gantruer und Vorstandsmitglied des Luzerner Verbandes für Landtechnik, Bruno Moser, versteigert: Der Erlös ging an die Stiftung «Landwirtschaft und Bebinderte, Wernetshausen ZH.»



Unter kundiger Leitung von Kursleiter Hansueli Schmid geschweißt: ein kleiner Traktor als Briefbeschwerer oder Schreibzeughalter.

Holz+=Wärme

seit 1877



Kochen, backen und heizen

Senden Sie mir Prospekte über:

SL 311.00



- Zentralheizungsherde
- Name _____
- Holz- und Kombiherde
- Vorname _____
- Elektro-Brotbacköfen
- Beruf _____
- Kachelsitzöfen
- Strasse _____
- Holzfeuerungskessel
- PLZ/Ort _____
- Doppelkessel für
Holz oder Öl/Gas
- Telefon _____
- Wärmespeicher
- Wärme pumpen
- Solaranlagen

Ofenfabrik Schenk AG
3550 Langnau i.E., Tel. 034 402 32 62

Grösste Auswahl Förderbänder kurzfristig oder ab Lager lieferbar.

Auch Spezialanfertigungen.

Sehr preisgünstige Modelle. Beste Referenzen.

- Kettenförderer
- Muldenbänder
- Vielzweck- bänder

Zubringerbänder für Mais, Silofutter, Ballen, Kartoffeln, Sägemehl, Obst usw.

Verlangen Sie unser Angebot, wir lösen auch Ihr Förderproblem.

Förderbänder ..

Dezhofer
Landmaschinen AG

9246 Niederbüren, ☎ 071 422 14 36

**Die Kipper.
Vom GVS.**



Wenn's um Muldenkipper geht

- beste Qualität
- hohe Stabilität
- enorm wirtschaftlich
- von 9 – 24 t Nutzlast

PRAXISTAGE 2000
Bellechasse FR
30./31. August 2000



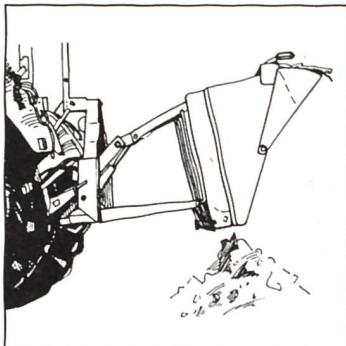
Land- und Kommunalmaschinen

8207 Schaffhausen

Tel. 052 644 29 00 • Fax 052 644 29 29

Internet: <http://www.gvs.ch> • e-mail: landmaschinen@gvs.ch

Bärtschi-FOBRO Hydro-Lift



Ein erfolgreiches Schweizerprodukt

Hundertfach bewährt
Hydraulisch kippen
einfach - sicher - rationell
nachrüstbar an Ihre Schaufel

Bärtschi-FOBRO

Bärtschi-FOBRO AG
Dorf 1 | Postfach 1 | CH-6152 Hüswil
Tel.: 041-988 21 21 | Fax: 041-988 22 86
<http://www.baertschi-fobro.ch>

Spezialgeräte für Ackerbau, Gemüsebau und Sonderkulturen